

Die Gleichzeitigkeit des Seins

von Christian Leitschuh

Regie: Christian Leitschuh

Komposition: Christian Leitschuh

Produktion: EIG 2024, 10 Minuten

Eine autofiktionale Hörspielcollage über das Erwachsenwerden. Mittels Sprachnachrichten, Memos, Tagebucheinträgen, Liedtexten und Filmausschnitten erzeugt „Die Gleichzeitigkeit des Seins“ eine faszinierend dichte Atmosphäre und arbeitet gekonnt im Spannungsfeld zwischen Selbstinszenierung und Authentizität. „Wie im Film, nur dass es diesmal das Leben ist.“

Jessica Böhlmann, Christian Leitschuh